

Weiterbildung im Zoo

Biotechnologielehrer besuchen Pongoland

Markkleeberg/Leipzig (uw). Die neuesten Ergebnisse der Primatenforschung standen gestern im Mittelpunkt der Fortbildungsveranstaltung von 25 Biotechnologielehrern aus ganz Deutschland. Wie berichtet, weilten die Gäste aus Baden-Württemberg, Bremen, Hessen, Sachsen, Thüringen und dem Saarland auf Einladung des Beruflichen Schulzentrums Leipziger Land für drei Tage in der Region.

„Die Teilnehmer sind ganz begeistert“, erklärte Maren Deistler, Leiterin des Beruflichen Gymnasiums in der Raschwitzstraße in Markkleeberg, während des Besuchs im Leipziger

Zoo. Sie hatte das Programm mit ihrem Kollegen Oswald Grüner organisiert. Nachdem die Pädagogen am Morgen im Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie in Leipzig waren und dort über das Neandertaler-Projekt informiert wurden, stand am Mittag mit dem Pongoland der praktische Teil an. Die Führung übernahmen die Institutsmitarbeiter Johannes Großmann und Hagen Knoke.

Mit kulinarischen Genüssen ging es am Abend in „Auerbachs Keller“ weiter. Wo sich die „Biotechnologen“ 2012 treffen, steht übrigens erst heute Mittag bei der Abreise fest.



Auf Entdeckungstour im Pongoland: Schulleiterin Maren Deistler (Achte von links) mit ihren Kollegen aus ganz Deutschland.

Foto: André Kempner